

Andreas Starke
Oberbürgermeister
Bezirkstagsvizepräsident

I. Schreiben an:

SPD Stadtratsfraktion Bamberg
Grüner Markt 7
96047 Bamberg

**Ihr Ansprechpartner:
Dr. Matthias Pfeufer**

Referat für Bildung, Schulen und Sport

Maximiliansplatz 3
96049 Bamberg

Telefon (0951) 87-1429

E-Mail:
matthias.pfeufer@
stadt.bamberg.de

oberbuergermeister@
stadt.bamberg.de

www.bamberg.de

17. Januar 2022

**Impfaktion an Bambergs Schulen nach Weihnachten 2021 –
Ihre Anfrage vom 29. Dezember 2021 (Nr. 2021-328)**

Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte,

ich danke Ihnen persönlich für Ihr Engagement zur Unterstützung der Impfkampagne, insbesondere auch für Kinder und Jugendliche.

Grundsätzlich ist der Ansatz, gezielte Impftermine für Schülerinnen und Schüler anzubieten, positiv. Ich teile Ihre Einschätzung, dass alles unternommen werden muss, um Schulschließungen zu vermeiden.

Daher hat das Impfzentrum auch bereits seit Ende Dezember 2021 gut angenommene Kinderimpftermine durchgeführt. Gerade bei der Impfung von Kindern ist aber die Anwesenheit von Erziehungsberechtigten unumgänglich. Daher sind Impfungen im Rahmen des Schulunterrichts nach übereinstimmender Einschätzung der medizinisch Verantwortlichen sowie der Schulaufsicht nicht zielführend. Dazu kommt, dass die Ständige Impfkommission (STIKO) aktuell für Kinder von 5 bis 11 Jahren die Impfung noch nicht uneingeschränkt empfiehlt.

Vielmehr zielt unsere im gemeinsamen Krisenstab von Stadt und Landkreis Bamberg abgestimmte Position darauf, weiterhin spezielle Impftermine für Kinder

im Impfzentrum anzubieten und diese durch dezentrale Impftermine z.B. in den Stadtteilen zu ergänzen, bei denen auch gezielt Familien mit (jugendlichen) Kindern angesprochen werden sollen.

Derzeit sind drei dezentrale Termine Ende Januar und Anfang Februar fest geplant:

Donnerstag, 27. Januar 2022, von 14 bis 17 Uhr in der Gereuth (BaskIDhall)

Freitag, 28. Januar 2022, von 15.30 bis 18 Uhr im Bereich Starkenfeld/Malerviertel

Montag, 7. Februar 2022 von 14 bis 17 Uhr in Zusammenarbeit mit DITIB e.V.

Sollten einzelne Schulen mit dem gezielten Wunsch auf die Schulverwaltung oder das Impfzentrum zukommen, eine auf logistischen Gründen zwingend erforderliche größere Gruppe an einer Schule impfen zulassen, werden wir die entsprechend notwendigen Maßnahmen einleiten.

Ich gehe davon aus, dass mit dieser Antwort Ihre Anfrage vom 29. Dezember 2021 geschäftsordnungsmäßig erledigt ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Andreas Starke
Oberbürgermeister